

## Interpellation

von Rolf Stucker (SVP)  
und Oliver B. Meier (SVP)

Grün Stadt Zürich plant mit einem Landschaftsentwicklungskonzept den unteren Limmatraum zwischen der Bernoulli-Siedlung und dem Erdbeerfeld in Schlieren in Teilbereichen für die Erholung und die Natur aufzuwerten. Auf Grund von Presseberichten in den Höngger Medien haben sich die Planungen und Konzeptentwicklungen der „Grün Stadt Zürich“ zu einem Politikum entwickelt. Insbesondere darum, da die direkt betroffenen Anwohner auf der Hönggerseite nicht zu Workshops eingeladen wurden. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Vereine, Interessenvertretungen, Vertreter anderer Dienststellen haben bis dato an Workshops teilgenommen (genaue Auflistung)? Sind Abmeldungen oder Desinteressebekundungen zu diesen Einladungen eingegangen?
2. Wieviele Teilnehmer waren an den beiden Workshops vom 20. Nov. 03 und vom 11. Mai 04 anwesend und wieviele davon schrieben sich als Anwohner ein?
3. Warum wurden direkt betroffene Anwohner auf der Hönggerseite nicht zu Workshops eingeladen?
4. Wievielen Haushalten insgesamt wurde die Einladung zu einer Orientierungsveranstaltung am Mittwoch, 22. September 04, 18.30 Uhr und in welcher Form zugestellt?
5. Wieviele dieser Einladungen entfielen auf 8049 Zürich? Wir bitten um Auflistung der betreffenden Adressen.
6. In welcher Form wurden die Kreisparteien über dieses Landschaftsentwicklungskonzept und über die vergangenen und zukünftigen Workshops orientiert?
7. Wieso wurde von Grün Stadt Zürich die betreffende Informationsveranstaltung **auf einen Mittwoch** (22. Sept. 04, 18.30 Uhr) **festgesetzt**, obwohl den Verantwortlichen bewusst ist, dass am Mittwoch jeweils zur selben Zeit der Gemeinderat tagt und somit keine gemeinderätliche Vertretung erfolgen kann, oder steckt hier eine spezielle Absicht dahinter?

Antrag auf Dringlichkeit

